A21:

a) sachlich: AG, Streitwert bis 10.000,00 € (§§ 1 ZPO, 23 Nr. 1 GVG)
örtlich: Wahlrecht für Kläger (§ 35 ZPO)

- AG Würzburg, allgemeiner Gerichtsstand: derzeitiger Wohnsitz des Beklagten = Würzburg (§§ 12, 13 ZPO)
- AG Mitte, besonderer Gerichtsstand: derzeitiger Aufenthaltsort (§ 20 ZPO)
- AG München, besonderer Gerichtsstand: Gerichtsstand des Leistungsortes = Wohnsitz des Beklagten zum Zeitpunkt der Entstehung des Schuldverhältnisses (§ 29 ZPO) – Erfüllungsort

b) sachlich: AG, Streitwert bis 10.000,00 € (§§ 1 ZPO, 23 Nr. 1 GVG, Zinsen bleiben unberührt, § 4 ZPO)
örtlich: Wahlrecht für Kläger (§ 35 ZPO)

- AG Dresden, allgemeiner Gerichtsstand – hat eine Person keinen Wohnsitz, wird der Aufenthaltsort im Inland und wenn ein solcher nicht bekannt ist, durch den letzten Wohnsitz bestimmt = sein Aufenthaltsort ist derzeit die JVA Dresden (§§ 12, 16 ZPO)
- AG Dresden, besonderer Gerichtsstand: Gerichtsstand der unerlaubten Handlung (§ 32 ZPO)

c) sachlich: Addition beider Werte (8.500,00 € + 2.000,00 € = 1.500,00 €), LG, Streitwert ab 10.000,01 € (§§ 1 ZPO, 23 Nr. 1, 71 I GVG)
örtlich: Wahlrecht für Kläger (§ 35 ZPO)

- LG Berlin, allgemeiner Gerichtsstand: Wohnsitz des Beklagten (§§ 12, 13 ZPO)
- LG Nürnberg, besonderer Gerichtsstand: Gerichtsstand der unerlaubten Handlung (Ort des Unfalls), (§ 32 ZPO)